

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

»...die große Stärke unseres Ordens in seiner Verborgenheit liegt; laß ihn nie unter seinem richtigen Namen erscheinen, sondern immer nur unter einem Decknamen mit einem angeblich anderen Zweck«.

So wird Adam Weishaupt, Gründer des Illuminatenordens, bei [Des Griffin in seinem Buch „Wer regiert die Welt“](#) auf S. 42, aber auch bei Gary Allen in seinem Buch [„Die Insider, die Baumeister der „Neuen Weltordnung““](#) auf S. 212 zitiert. Mit der neuen Weltordnung ist die Eine-Welt-Regierung gemeint, die ihr One World Center inzwischen mit einem Turm auf den Trümmern der zwei am 11.09.2001 gesprengten Türme in New York aufgebaut hat.

Spätestens seit der Französischen Revolution halten sich die Strippenzieher im Hintergrund der Kulissen und lassen vorn auf der Rampe einzig ihre Marionetten im Bühnenlicht auftreten. Die im Hintergrund sitzenden Strippenzieher sind jene, die in der westlichen Welt die Geschicke in den Händen haben und sie zu ihren Gunsten aufgrund ihrer finanziellen Macht beeinflussen.

Adam Weishaupt hat den Illuminatenorden 1776 gegründet. Illuminati bedeutet die Erleuchteten.

Also jene, denen das Licht den Geist erhellte. Wie aber verträgt sich ein erleuchteter Geist mit dem Tun der heutigen illuminatischen Freimaurerei? Ganz einfach, es ist nicht der helle Schein der Sonne, sondern der Schein des Feuers aus der Hölle.

Gibt es denn überhaupt so etwas heute noch?

Wird nicht sogar in Doktorarbeiten aufgezeigt, dass die Illuminaten nach dem Verbot in Bayern 1785 nicht mehr waren?

Ja, genauso ist es, zumindest offensichtlich. Und das Problem [mit der Offensichtlichkeit und der Tatsache habe ich bereits im Sonntagswort vom 19.11.2017](#) abgehandelt.

Nun kommt aber ein Jener, der an solchen Strippen tanzt, Leut Steinmeier, seinerseits ein SPD-Parteisoldat, der sich bis hoch zum Bundespräsidenten getanzt hat. Dieser Bundespräsident hat eine Stellung, die man auch höhnisch als Grüßaugust bezeichnet.

Was ist ein Grüßaugust? So werden die Portiers, die vor großen Hotels, die die Gäste zu begrüßen haben, genannt. Sie stehen meistens in Livree vor den Häusern, haben bei schlechtem Wetter einen Schirm dabei um die gut zahlende Kundschaft nicht im Regen stehen zu lassen, kümmern sich um deren Gepäck, um die Erledigung erster Aufträge.

Wieso wird dann Leut Steinmeier in seiner Stellung als Grüßaugust bezeichnet, da er Bundespräsident ist? Ja diese Bezeichnung Bundespräsident übertüncht die eigentliche Bezeichnung Staatspräsident einer solchen Stellung.

Ein Staatspräsident kann er aber nicht sein, da der sog. Bund, also die BRiD weder vor 1990 noch danach ein Staat war.

Das stört aber die sog. „Freie“ Presse, das ehemalige Zentralorgan der SED des Bezirks Chemnitz (Karl-Marx-Stadt) gar nicht, und schreibt, dass das „Staatsoberhaupt“ in der einst blühenden Vogtlandmetropole Plauen, die zu einem heruntergekommenen Provinznest gesunken ist, zu einem Kurzbesuch war. Ein Besuch, der die örtliche Verwaltung strammstehen ließ und ansonsten nichts brachte.

Ein Staatsoberhaupt wird in ganz normalen Volksherrschaften unmittelbar vom Volk gewählt. In der BRiD wird solch ein Leut von einer Bundesversammlung, die aus Ausgesuchten Willigen besteht, bestimmt. Ein Staatspräsident erklärt nach Parlamentswahlen einen jenen ersten Minister bzw. den Ministerpräsidenten, der dann die Regierung aufzubauen hat. Das steht aber dem Grüßaugust nicht zu und ist in der BRiD sowieso ganz verdreht. Da gibt es keinen ersten bzw. Ministerpräsidenten, sondern einen Kanzler in Anlehnung an das Deutsche Reich. Wobei in der BRiD der Kanzler letztendlich auch die außenpolitischen Beziehungen zu bewältigen hat und der Grüßaugust nur in der Welt herumreist um das ganze BRiD System in einem guten Licht stehen zu lassen. So ist dann z.B. das Merkela inzwischen so überlastet, dass es nicht nur bei ihrem „Hochleistungssport“ dem Skilanglauf stürzt, sondern inzwischen angeblich wegen Wassermangels das Zipperlein bekommt.

Aber nun zurück auf den Pfad in diesem weiten Feld, Leut Steinmeier.

Da hat er doch am 17.05.2019 im Kloster Dalheim eine Ausstellung zwecks Verschwörungstheorien eröffnet.

Eine Rede hat er da geredet, bei der mir der satanische Hauch fast das Bewusstsein geraubt hat. Am Ende der Rede hat er gemeint „Das Wort ist mächtig!“ „Es hat Macht über unsere Vorstellung von der Welt.“ Und weiter, dass man die Ehrfurcht vordem Wort noch einmal neu erlernen müsste. Oh wie recht er da hat, denn auch John Locke hat den Missbrauch von Worten mächtig kritisiert. Ich kritisiere immer wieder besonders drei Worte, die Leut Steinmeier und all die anderen der Mischpoke gern verwenden, aber für eine andere Deutung missbrauchen.

Das erste wäre das Wort Demokratie, was im Normalfall Volksherrschaft bedeutet. In der westlichen Welt aber Volksbeherrschung.

Das zweite Wort ist Freiheit. Was im Sinne Leut Steinmeiers & Co. die Freiheit zu Tun und zu Lassen was sie wollen bedeutet.

Und das dritte Wort ist Frieden. Das nicht bedeutet, dass alle Menschen auf Augenhöhe und zum gegenseitigen Vorteil zusammenleben, sondern den Frieden eines Friedhofs eher gleich kommt, wenn man auf die Ziele, die auf dem Georgia Guidestone eingeschlagen stehen, schaut.

Es wäre kein Zufall dass er im Kloster Dalheim ist. Das katholische Kloster Dalheim, das heute ein Museum für die Klosterkultur ist, beherbergt derzeit eine Ausstellung, die seines Gleichen sucht. Auch hätten keine dunklen Mächte im Hintergrund dafür die Fäden gezogen. Er weiß, dass der Glaube an Verschwörungen so alt wie die Menschheit sei. Ja, da gebe ich ihm recht. Denn wenn man als einfacher ägyptischer Bauer vor einem Tempel steht, auf dessen Balkon ein Priester krakeelt, der mit seinem Wissen eine Sonnenfinsternis ins Krakeelen einplant und wenn diese eintritt, die Menschen sich in den Staub werfen vor Angst der Macht des Priesters, dann ist es sehr wohl eine Verschwörungstheorie des krakeelenden Priesters, wenn man aufzeigt, dass eben so ein

Priester das Wissen besaß, wann sich der Mond zwischen Erde und Sonne schiebt.

In den Hauptthemen geht es in der Ausstellung um den Pakt mit dem Teufel, dem der illuminatische Freimaurer Goethe in seinem Werk „Faust“ näher dargestellt hat. Also ist auch der „Faust“ eine Verschwörungstheorie. Es geht auch um den [Tempel Ritter Orden](#), der im 12. Jahrhundert im Nahen Osten gegründet wurde, den Katholiken die Macht streitig machte und deshalb von diesen ausgelöscht wurde.

Letztendlich geht es aber um die von den Illuminaten unterwanderte Freimaurerei. Die sog. Blaue (auch) Johannisloge ist dabei eher nebensächlich, denn erst in den Hochgradlogen nach schottischem Ritus fängt es an interessant zu werden. Diese geben öffentlich bekannt bis hoch zum 33. Grad. Wobei jeder höhere Grad tiefer in die Sache eingeweiht ist als der vorhergehende. Aber es gibt einen noch höheren Grad, den nur sehr wenige angenommen haben, die sich letztendlich als oberste Herrscher der Finanzmächtigen erkennen und natürlich gegenseitig schützen. Alle diesem Obersten Unterstehenden wissen nicht wer in diesem höheren Grad steht, da sie mit äußerster Macht darüber die Geheimhaltung einhalten. Des Griffin schreibt in seinem Buch „[Wer regiert die Welt](#)“ auf S. 47 darüber, dass Mazzini (italienischer Revolutionsführer) mit dem US General Pike diesen höheren Logengrad geplant hat und Pike ihn danach schuf.

Ja und über die Illuminaten habe ich gerade anfangs geschrieben.

Und dann kommt oh Wunder der Hinweis auf die Aufklärung, die besonders durch Philosophen wie Locke, Hume, Rousseau, Kant und viele andere im 17. und 18. Jahrhundert den Menschen aufzeigte, was Tatsache und Wahrheit ist. Aber auch Menschen wie Heinrich Heine, Schiller und selbst Goethe haben einen großen Anteil an der Aufklärung.

Und diese Aufklärer hätten mit der Verschwörungstheorie gerungen und konnten sie aber nicht besiegen. Ja, wie kann man denn als Mitglied der Illuminaten z. B. Goethe gegen die Verschwörung kämpfen, wenn man doch aufgrund des Wissens, das man den Kampf persönlich schlimmstenfalls mit dem Leben büßt, führen? So hat dann Goethe seinen „[Faust“ Teil 2 erst nach seinem Tod](#)“ veröffentlichen lassen.

Derweil haben die Finanzmächtigen ihre grundhafte Vereinigung, den Zionismus, aufgebaut und den dazugehörigen Weltverband 1897 in Basel gegründet. Geplant war erst, dass man in München diesen Kongress abhält, dort aber verboten wurde.

So schreibt Andrew Carrington Hitchcock in seinem Buch „[Rothschildfamilienaffaire](#)“, dass die in Bayern ansässigen jüdisch gläubigen Menschen die Zionisten in ihrer Heimat nicht haben wollten, da sie glücklich in Deutschland waren. Das umso mehr, da das damalige Deutschland das Land war, in dem die Juden die höchste Gleichberechtigung zu den anderen Menschen hatten. Zu diesem Problem hat z. B. der erste jüdische Richter Obergerichtsrat Gabriel Riesser (1806-1863) sich folgend geäußert: „*„Wir sind nicht eingewandert, wir sind eingeboren, und weil wir es sind, haben wir anderswo keinen Anspruch auf eine Heimat; Wir sind entweder Deutsche, oder wir sind **heimatlos!**“*“

Und später hat sich Dr. Max Naumann (1875-1939), Vorsitzender des Verbandes national deutscher Juden in den 1920er Jahren ebenfalls gegen jene gewandt, die er letztendlich als heimatlose Zionisten bezeichnete.

„Die *„ehrlich und gerade denkenden Zionisten“* sind die, die ihre Andersartigkeit erkennen und bereit sind, als Fremde in Deutschland zu leben, gegebenenfalls auch unter Fremdgesetzgebung. Wer aber weder zu den einen, also den *„Deutschjuden“*, noch zu den andern, den bewußten Zionisten, gehört, ist *„der Rest, der wert ist, zugrundezugehen. Denn es ist immer noch besser, daß ein kleiner Rest von Wurzellosen zugrundegeht, als daß Hunderttausende von Menschen zugrundegehen, die wissen, wohin sie gehören. - Nicht zugrundegehen darf unser deutsches Volk.“*...

"Die Deutschjuden gehören zum deutschen Volke, die Fremdjuden zu einem in alle Winde zerstreuten Volk ohne Land, denn auch ***das englische Palästina ist keineswegs ihr Land und wird es niemals sein.***"

Es gab aber auch jene, wie Jacob Klatzkin (1882-1948) die ihr „auserwähltes“ Geschlecht nicht mit den Einheimischen vereint sehen wollten. *„Wir Juden sind Fremde... ein ausländisches Volk in Eurer Mitte und wir... wollen dass das so bleibt. Ein Jude kann nie den Deutschen treu sein, wer immer das fremde Land sein Vaterland nennt ist ein Verräter an den Jüdischen Leuten.“*

Klatzkin geboren im russischen Reich, ging mit 18 Jahren nach Frankfurt/Main um dort zu studieren. Er war jüdisch orthodox erzogen worden. Orthodox steht für Freigläubigkeit, hingegen die ultra orthodoxen Juden beharren auf ihr Auserwähltsein und den daraus entstandenen Rassenwahn. 1912 hat er in Bern/Schweiz promoviert. Die Araberfrage war für ihn eine Judenfrage in bezug auf Erez Israel (Großisrael). Er wurde als kompromissloser Zionist bezeichnet, also war ein Rabbiatzionist.

Aufklärungs- und Verschwörungstheorien, meint Leut Steinmeier, liegen bis in die heutige Zeit miteinander im Kampf.

Die Aufklärung hat sich auf das alte wahrheitliche Wissen aufgebaut, Wissen das aus Urzeiten über Konfuzius, Zarathustra, weiter über die griechischen Philosophen Sokrates, Platon und Aristoteles hinüber zu den christlichen. Als erstes möchte ich hier Jesus nennen, aber auch weiter zu katholischen wie Thomas von Aquin und Dante Alighieri sowie den jüdisch Gläubigen Baruch de Spinoza. Alle diese Philosophen haben wegen ihrer Wahrheitsliebe Schwierigkeiten mit den bestehenden Hierarchien bekommen. Besonders bekannt sind dabei die Todesurteile gegen Sokrates und eben Jesus.

Aber auch den nachfolgenden Aufklärern wie Locke, Hume, Rousseau und Kant wurde es nicht leicht gemacht. Kant, dessen Lehre von Schopenhauer aufgenommen und teilweise erweitert wurde. Gerade Schopenhauer hat aber Hegel besonders kritisiert, da dieser die hervorragenden Ausarbeitungen Kants über die Vernunft verklärte. Seit damals bis in die heutige Zeit gibt es sehr wenige solche Leuchttürme wie Aristoteles, Thomas von Aquin und Kant, dafür aber umso mehr jene wie Hegel, und noch schlimmer übermäßig viele Augendiener der heutigen Finanzmächtigen, die in oberster Liga im Komitee der 300 organisiert sind und von mir in Bezug auf Dr. Max Naumann heimatlose Zionisten genannt werden.

Weiß Gott haben die Aufklärer, und hier möchte ich ehrlich und aufrichtige Christen nennen, wie [Prof. Dr. Carl Friedrich von Weizsäcker](#), der leider schon von uns gegangen ist und Prof. Dr. [Eugen Drewermann](#) nennen, ebenfalls gewaltig mit den Mächtigen zu tun. Prof. Drewermann hat das Lehramt entzogen bekommen und ist aus der katholischen Kirche ausgetreten.

Sind Prof. Weizsäcker und Prof. Drewermann als Verschwörungstheoretiker zu bezeichnen?

Mitnichten. Denn diese beiden Menschen haben aufrichtig für einen reinen Glauben gekämpft, der Teil der reinen Vernunft ist. Hingegen der heldenmütige Lakai Steinmeier in schwarz-rot-goldenen Livree [n. H. Heine/Wintermärchen], der sich evangelisch reformierter Christ nennt, gegen [die Lehre Jesus](#) augendient.

Im zuge dessen nennt er solche die er als Verschwörungstheorien bezeichnet.

1. Die Dolchstoßtheorie des Jahres 1918
2. die Mondlandung eines us-amerikanischen Astronauten
3. und natürlich dürfen nicht fehlen die Anschläge vom 11.09.2001 von New York.

Ganz kurz zur Dolchstoßtheorie.

Das damalige Deutsche Reich unter KW II. hat im Herbst 1918 ein Waffenstillstandangebot an den Kriegsgegner abgegeben. Der stärkste Gegner war die USA, deren damaliger Präsident Wilson dem Deutschen Reich mit [14 Punkten](#) zusicherte, dass wenn es den Waffenstillstand einhält keine Gebietsverluste und Reparationszahlungen befürchten müsse. Am 11.11.1918 kam es dann in Compiègne, einem geschichtsträchtigen Ort zum Waffenstillstand, die Frontlinie löste sich auf, doch waren die Zusicherungen, die Wilson gegeben hatte auf einmal nicht mehr beständig und es kam dann zu dem Schanddiktat von Versailles. Der sog. Revolutionsbeginn durch den Matrosenaufstand in Kiel war aber nichts weiter als eine Hungerrevolte der Schiffsbesatzungen, die wegen der völligen Hungerschwäche ein erneutes Auslaufen in den Kampf nicht mehr wollten. Umso mehr, da es in den Offiziersmessen der Kriegsschiffe nach wie vor üppig zuing. Somit ist der Dolchstoß eigentlich die Nichteinhaltung der Zusage der Bedingungen zum Waffenstillstand, ähnlich wie heute mit dem Atomvertrag in bezug auf den Iran, der US Regierung, die damals schon unter der Fuchtel der US Imperialisten stand und klar dem [Ziel einer neuen Weltordnung](#) unterstellt war.

Nun ist aber die Rede von einer neuen Weltordnung eben wieder eine Verschwörungstheorie. Somit reiht Leut Steinmeier sogar den Spiegel in die Verschwörungstheoretiker ein.

Die Mondlandung, die es auch meiner Meinung nach nicht gab, da auf den entsprechenden Filmen, die gezeigt wurden, verschiedene Sachen geschahen, die es auf dem Mond so nicht geben konnte. Da waren u.a. Schatten und am schlimmsten die wehende US Flagge. Aber solange das verschwiegen wird, kann man die Mondlandung nach wie vor als Fakt darstellen. Jetzt mal weg von den Filmen, die damals in den Kinos und TV liefen. Man stelle sich vor, ein Weltraumfahrzeug in Form einer Rakete fliegt in die Mondumlaufbahn, stellt sich senkrecht zur Mondoberfläche und geht wegen der geringen Anziehungskraft langsam auf diese zu und wird allein von den Triebwerken der Rakete abgebremst um auf einer völlig unvorbereiteten Oberfläche aufzusetzen. Ein Ding der Unmöglichkeit. Aber über eine solche Landung nachzudenken und den Vergleich aufzustellen wie ein Weltraumgefährt heutzutage gestartet wird, welch eine Vorrichtung es dazu bedarf, und ein solches Weltraumfahrzeug wieder auf der Erde landet, dann ist allein aus diesem Gedankengang heraus eine solche Mondlandung wie sie es damals gegeben haben soll, samt einem Start vom Mond zur Erde völlig unmöglich. Aber dazu braucht der Mensch Denkvermögen, das er ja nach und nach abgewöhnt bekommt.

Und gleich im Anschluss kommt Leut Steinmeier auf die Anschläge vom 11.09.2001, die in der westlichen Welt nach wie vor von den Osama Banditen durchgeführt wurden. Hat jemand noch die angeblichen zeitgleichen (live) Filmchen gesehen, die dann im Fernsehen liefen? Da sind zwei Flugzeuge in den Türmen verschwunden, als wenn diese aus weicher Butter bestehen würden. In diesen Filmchen hat man aber nicht im geringsten erkennen können, dass irgendwelche Teilchen

vom Flugzeug oder der Turmverkleidung nach unten weiter fielen. Es verschwand also alles im Turm, was schon allein wegen dessen [Stahlgerüst](#) nicht möglich gewesen wäre. Umso unmöglicher war es, dass auf der anderen Seite die [Spitze eines Flugzeuges wieder frech herauslugte](#), wie es bei den heute-Nachrichten vom ZDF zu sehen war.

Eine weitere Unmöglichkeit ist, dass man in der [BBC eine Nachricht über den Einsturz des WTC 7 auf sagte](#) und im Hintergrund der Aussagerin das WTC 7 völlig unversehrt stand, es dann aber 20 Minuten später doch noch einstürzte. Dafür gab es immerhin eine Entschuldigung an die Öffentlichkeit, die ja so behämmert sein muss, dass man bereits 20 Minuten später nicht mehr weiß, dass die Verantwortlichen zwar wussten, dass der Einsturz geschehen würde, aber den Ablauf der richtigen Ansage nicht hingebracht haben. Letztendlich aber war dieses ganze Manöver mit den geplanten 3000 Toten nichts weiter als eine [Vertuschung der Geheimdienste](#).

Oh, welch eine böse Verschwörungstheorie, die der rotzige Querulant Opelt hier wieder unterstützt. Deshalb jetzt gleich mal ein Zitat aus Leut Steinmeiers Rede: *„Eine der perfidesten und in ihrer Folge mörderischsten Verschwörungstheorien war die einer angeblichen jüdischen Weltverschwörung, die auch im modernen Antisemitismus bis heute weiterlebt.“*

Damit hat der rQ Opelt ja mächtig gewaltig eine auf die Schnauze bekommen. Perfide, also boshaft arglistig und mörderisch, ist eine solche Verschwörungstheorie. Ja, das möchte ich glauben, boshaft auf alle Fälle, denn es ist schon zumindest von Seiten der Zionisten gesehen, boshaft wenn die Wahrheit aufgezeigt wird. Da hat man sich so sehr angestrengt der Welt einzublauen wie gut man ist, hat sich dann auch damals in die Haager Landkriegsordnung den Art. 24 eingestellt, um das Tun als Kriegslist bezeichnen zu können, und nun kommen ehrlich und aufrichtige Menschen, die tief hinter die Kulissen schauen und den Dreck an das Sonnenlicht kehren. Wozu hat man denn Jesus ans Kreuz geschlagen, wenn es immer wieder solche Menschen gibt, die den dunklen Mächten versuchen ihre Arglist nachzuweisen? Und dann ist es sehr wohl mörderisch für die Ziele der heimatlosen Zionisten bestellt, denn wenn die Menschen das erst einmal begreifen was mit ihnen gespielt wird, welch ein Eiapoepia aus der Hölle sie ins Hirn gesetzt bekommen, dann wäre es geschehen um die Glückseligkeit der HZs, die sie auf dem Leid der anderen aufgebaut haben.

Solche Theorien, wie sie viele ehrlich und aufrichtige Menschen aufstellen, wären nicht beweisbar, meint Leut Steinmeier. Und würden demselben simplen Muster folgen.

Ja, das ist wohl wahr, weil nun einmal die gesamte Sache immer wieder auf das gleiche und einfache Spiel hinausläuft. Und umso schwerer ist es zu glauben, was da gespielt wird, wenn einem das Wissen fehlt. Nicht beweisbar? Etwa weil man am 11.09.2001 alles fein säuberlich verbrannt und zusätzlich pulverisiert hat? Eben leider nicht alles. Und da gab es eben Menschen, die das Einstürzen der Türme aufgenommen haben und in Einzelbilder zerlegt, so dass man trotz der Fallgeschwindigkeit sehen kann, dass ein Stockwerk nach dem anderen gesprengt, in Staub zerlegt wurde. Aber niemals können alle Beweise aus der Welt geschafft werden. Es gibt immer wieder Hinweise, die zusammengesetzt eine Beweiskette für die angeblichen Verschwörungstheorien ergeben.

Und die [Beweisführung zum rechtlichen Nichtinkrafttreten des Einigungsvertrags samt des 2+4 Vertrags](#), die den BRiD Mächtigen bis hoch zum 3 x G vorgelegt ist, bleibt bis dato unwiderlegt.

Selbst den Nachweis für den verfassungsgebenden Kraftakt, der in der neuen Präambel seit 1990 steht, kann nicht erbracht werden. Nicht umsonst hat der rQ O die Bundesgesetzblätter im entsprechenden Zeitraum durchforstet und behauptet daher, dass dieser Kraftakt erstunken und erlogen ist. Umso mehr, da Herr Dietrich Weide im Jahr 2005 dies in seinen Aufsatz [„Die 7 Lügen der Präambel“](#) aufgezeigt hat.

Und dann mein dieses Leut, dass keine andere Staatsform so sehr auf Vernunft gründet wie die **Demokratie**.

Ja, auch hier muss ich ihm wieder recht geben, dass keine andere Staatsform so sehr auf Vernunft gründet wie die Volksherrschaft. Der einzige Fehler an der ganzen Sache ist, dass in der westlichen Welt, in der dieser Grüßaugust tätig ist, Demokratie aber Volksbeherrschung bedeutet und diese gründet nun einmal nicht auf Vernunft, sondern auf Unvernunft.

Na ja, um vom Austausch der Bevölkerung in Deutschland möchte ich gar nicht erst anfangen, denn das deutsche Volk soll nicht ausgetauscht werden, sondern mit der Überfremdung zerstört werden. Die Überfremdung durch Flüchtlinge aus dem Nahen Osten und Afrika, die aber als Nebenprodukt der Kriegstreiberei, [nicht erst seit 1999](#), von Leut Steinmeier und Mischpoke abfallen.

Und was hat Leut Fischer gemeint, damals unter Ex Kanzler Schröder Außenchef der BRiD? Die Zustände wären mit [Auschwitz vergleichbar](#).

Ach ja, den Antisemitismus beklagt dieses Leut ja auch.

Der Antisemitismus, dessen grundhafte Aussage mit der Gründung der Anti Defamation League 1913 zu einem Kampfbegriff der Zionisten wurde, weil auch ehrlich und aufrichtige Juden dem Ziel der Zionisten kritisch gegenüberstanden. Es war Jacob Schiff, Sohn des Jacob Schiff sen., die zusammen mit Rothschilds im Haus mit dem grünen Schild wohnten und er diese Liga im Auftrag der Rothschild im Jahr 1913 gründete. Wie ich schon oft wiederholt habe, bedeutet antisemitistisch gegen alte arabische Kulturvölker zu sein, zu denen aber ein angeblich jüdisches Volk nicht zählt, das hat der bekennende Zionist Arthur Koestler in seinem Buch „[Der 13. Stamm](#)“ aufgezeigt.

Nun kommen aber auch die Kollegen [Merkela](#), [Schäuble](#) und [Seehofer](#) und beklagen den Rechtsextremismus. Oh ja, es ist extrem, wenn die Wahrheit offen gelegt werden soll, wobei aber das Merkela so lieb ist, diesen Bösewichten, die ihr Gewissen tatsächlich der Wahrheit verpflichten, keine Grundrechte entziehen möchte. Die Anwendung des [Art. 18 GG](#) wäre die absolute ultima ratio (letztes Mittel). Oh ha, wenn der Art. 18 GG rechtsgültig wäre, dann wäre doch der gesamten gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur die Grundrechte zu entziehen. Da das GG aber wegen des erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakts rechtsungültig ist, hat sich das erledigt und außerdem würde der Entziehung der Grundrechte der § 37 Parteiengesetz und der § 129 STGB entgegenstehen. Somit würde nur das verbindliche Völkerrecht für diese Sache greifen. Das wäre das [Kontrollratsgesetz Nr. 10 vom 20.12.1945](#), das in die [Völkermordkonvention vom 9.12.1948](#) mündete und aus deren Art. 12 heraus das [Völkerstrafgesetzbuch](#) für die BRiD im Jahr 2002 rechtsgültig wurde.

Der eiserne Reiter meint, dass das Leut Lübcke aus Kassel, ermordet wurde, weil er für die offene Gesellschaft eintrat, die auf Anstand, Toleranz und Menschlichkeit aufbaut. Oh ja, Mord ist ohne Frage zu verurteilen und gerade Hass, der geistig blind macht, bringt Kriminelle dazu andere zu morden. Man sollte sich dabei vorstellen, welch einen Hass Leut Steinmeier, Merkela, Schäuble und die anderen haben müssen, um nach wie vor der Kriegstreiberei frönen zu können. Welch einer geistigen Blindheit, Unvernunft bedarf dies?

Mit Anstand hat diese Unvernunft ganz und gar nichts zu tun.

Toleranz in oberster Größe meint wahrscheinlich Schäuble, dass das 3 x G „Im Namen des Volkes“ urteilt, ohne nachzuweisen einen Auftrag dafür zu haben. Einen Auftrag, dem das [Rechtsstaatsprinzip](#) zugrunde liegen müsste, nämlich eine verfassungsgemäße Grundlage.

Und was das Alles dann mit Menschlichkeit zu tun hat, kann wohl keiner dieser Mischpoke aufzeigen, denn die Grundlagen der Menschlichkeit, die Würde des Menschen, ist das verbindliche Völkerrecht in Form der beiden [Menschenrechts pakte](#).

Um Leut Seehofer nicht zu vergessen, der die Zahlen der Rechtsextremen auf 24100 beziffert. Sind hier evtl. jene gemeint, die klar und deutlich aufzeigen, dass sie die Reichs- und Staatsangehörigkeit besitzen, die erst [1999](#) mit einer [willkürlichen Regel](#) in das deutsche Staatsangehörigkeitsgesetz a la Hitler gewandelt wurde? Oh ja, leider sind bei diesen 24100 Menschen auch kriminelle Elemente sowie die Nepper, Schlepper und Bauernfänger der Krrs, der Volksbundesrätler, der Selbstverwalter und der Gesürmelten enthalten. Vor allem die letzteren, die NSB, sind jene, die von der BRiD geduldet werden, weil sie die Wahrheit verfälschen und die ehrlich und aufrichtigen reichs- und Staatsangehörigen, deren es mindestens 60 Millionen in der BRiD gibt, in den geistigen Irrgarten führen.

Nein, Häme für diese Abgründe darf es keine geben, es braucht die selbstbewusste Eigenverantwortung um diesen Abgründen entgegenstehen zu können.

Rausgekehrt aus den dunklen Kulissen mit dem Besen des Wissens gehört diese Bande, in den hellen Sonnenschein, auf dass sie zergeht wie die Untoten. Wissen, das den reinen Glauben stützt, der Teil der reinen Vernunft ist, um zu begreifen, dass mit der [Erklärung](#) zur [Bürgerklage](#), der derzeit einzige zivile Weg zu einer volksherrschaftlichen Verfassung aufgezeigt ist. Dafür braucht es aber immer wieder gutes Denken, gutes Reden und gutes Handeln.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)